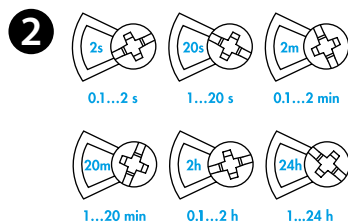
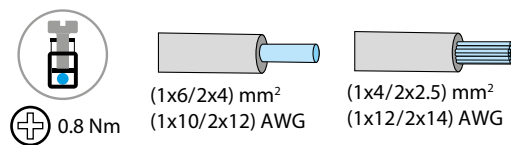
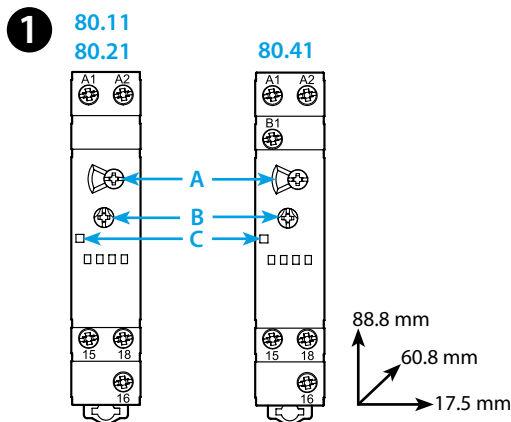


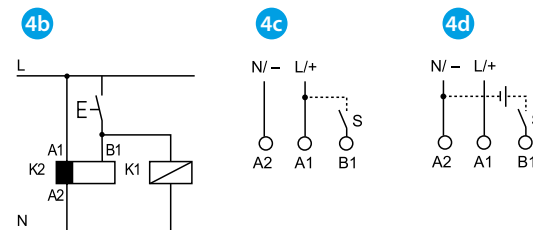
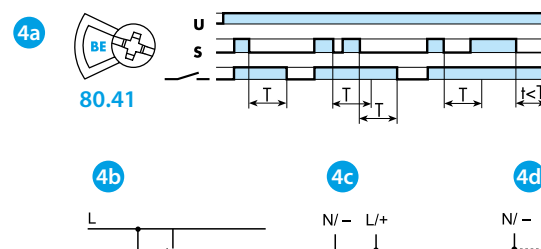
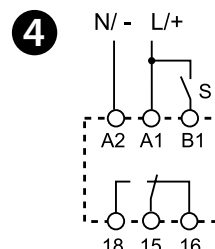
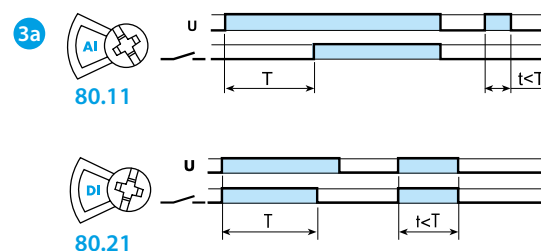
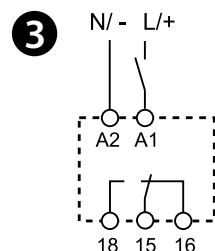
80.11/21

80.41

80.11.0.240.0000 80.21.0.240.0000 80.41.0.240.0000	
	U_N (24...240) V AC (50/60 Hz)/DC U_{min} 16.8 V AC/DC U_{max} 265 V AC/DC $P_{(AC/DC)} < 1.8$ VA (50 Hz) / < 1 W
	1 CO (SPDT) 16 A 250 V AC
	$AC1$ 4000 VA $AC15$ (230 V AC) 750 VA (M) (230 V AC) 0.55 kW $DC1$ (24/110/220) V (16/0.3/0.12) A
	(-20...+60)°C
IP20	



LED	U_N		
	-	15 - 18	15 - 16
	✓	15 - 18	15 - 16
	✓		15 - 16
	✓	15 - 16	15 - 18



- Open Type Device
- Pollution degree 2 Installation Environment
- Maximum Surrounding Air Temperature 40°C
- Use 60/75°C copper (Cu) conductor only and wire ranges No. 14-18 AWG, stranded or solid
- Terminal tightening torque of 7.1 lb.in. (0.8 Nm)



DEUTSCH

80.11 - 80.21 - 80.41
MONOFUNKTIONS ZEITRELAIS

- FRONTANSICHT**
 - Zeitbereichs-Wahlschalter
 - Zeiteinstellung
 - LED
- ZEITBEREICHE**
- ANSCHLUSSBEISPIELE UND FUNKTION (80.11-80.21)**
 - Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu A1**
80.11 AI = Ansprechverzögerung
80.21 DI = Einschaltwischer
- ANSCHLUSSBEISPIELE UND FUNKTION (80.41)**
 - Startkontakt in der Steuerleitung**
Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu B1
BE = Rückfallverzögerung über Startkontakt
 - Es ist zulässig parallel zu B1 eine andere Last wie ein Relais oder Zeit-Relais anzusteuern
 - Nach EN 60204-1 ist bei AC der L und bei DC der + an A1 bzw. B1 anzulegen
 - Die Ansteuerung an B1 ist auch mit einer anderen Spannung als der Betriebsspannung möglich.
Zum Beispiel: An A1-A2 = 230 V AC, an B1-A2 = 24 V DC

WEITERE DATEN
 Minimale Impulsdauer: 50 ms (80.41)
 Wiederbereitschaftsdauer: 100 ms
 Für Montageschiene 35 mm (EN 60715)

BETRIEBSBEDINGUNGEN
 In Übereinstimmung mit der EMV Direktive 2014/30/EU haben die Zeitrelais eine Festigkeit gegen eingekoppelten und leitungsgebundenen Störungen die höher sind als Anforderungen in der Vorschrift EN 61812-1. Unabhängig hiervon geben Transformatoren, Motoren, Schütze und starkstromführende Leitungen Störungen ab, die Elektronik des Zeitrelais zerstören kann.
 Aus diesem Grunde sind die Leitungen zu den Anschlüssen A1, A2 und B1 so kurz wie möglich zu halten. Falls erforderlich sind die Zeitrelais mit einer entsprechenden RC-Kombination, einem Varistor oder einem Überspannungsschutz zu beschalten.